

Prof. Dr. med. Marcus Richter

Fachabteilung: Wirbelsäulenzentrum
Position: Chefarzt
Tel.: 0611 177 3701
Email: chefarztsekretariat-wsz@joho.de



Werdegang

1992	Studium der Humanmedizin an der Universität Ulm, Staatsexamen
1993	Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
1993	Approbation als Arzt
1992 – 1995	Assistenzarzt der Unfallchirurgischen Klinik der Universitätsklinik Ulm
1992 – 1993	Forschungsaufenthalt in der Abt. für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik der Universität Ulm
1995 – 2000	Assistenzarzt der Orthopädischen Abteilung der Universität Ulm
1996	Spezialisierung auf die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen
2000 – 2002	Oberarzt der Orthopädischen Abteilung der Universität Ulm
2001	Habilitation und Verleihung der Lehrbefugnis für das Fach Orthopädie
2002 – 2004	Leitender Oberarzt der Orthopädischen Abteilung der Universität Ulm
Seit 2004	Leitender Arzt des Wirbelsäulenzentrums im St. Josefs Hospital Wiesbaden
Oktober 2005	Verleihung des Titels außerplanmäßiger Professor durch die Universität Ulm
2018	Präsident der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)
Dezember 2018	Kongresspräsident des 13. Deutschen Wirbelsäulenkongresses
2019	Präsident der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

Mitgliedschaften/Fachausschüsse

- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie ([DGOOC](#))
- Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie ([DGU](#))
- Deutsche Wirbelsäulengesellschaft, Vorstandsmitglied, Präsident 2018 ([DWG](#))
- Gesellschaft für Wirbelsäulen Chirurgie ([GW](#))
- Cervical Spine Research Society - European Section ([CSRS-ES](#))
- Verband leitender Orthopäden (VLO)
- Medizinische Gesellschaft Wiesbaden

Editorial / Advisory Board Mitglied bei internationalen Fachzeitschriften

- [Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery](#)
- [The Internet Journal of Spine Surgery](#)

Reviewer bei internationalen Fachzeitschriften

- [Spine](#)
- [European Spine Journal](#)
- [Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery](#)
- [The Internet Journal of Spine Surgery](#)

Forschungsschwerpunkte

- Einsatz von Computernavigationssystemen zum optimierten Einbringen von Implanaten bzw. zur minimal-invasiven Applikation von Wirbelsäulenimplantaten
- Optimierung der dorsalen Stabilisierung der Halswirbelsäule
- Dynamische Stabilisierung der Wirbelsäule als Ersatz für Versteifungsoperationen

- Ersatz erkrankter Bandscheiben mit Bandscheibenprothesen im Bereich der Hals- und Lendenwirbelsäule
- Optimierung von Schraubenverankerung bei Stabilisierung der Wirbelsäule, z.B. durch Augmentierung mit Knochenzement
- Kyphoplastie bei osteoporotischen Frakturen
- Entwicklung von Implantaten zur minimal-invasiven Versteifung von Wirbelsäulenabschnitten

Implantatentwicklung

- neon Superior Spine System ([Ulrich Medizintechnik, Ulm](#)): modulares, stabilitätsoptimiertes Implanatsystem zur Stabilisierung der Halswirbelsäule, sowie des okzipito-zervikalen und zerviko-thorakalen Übergangs, speziell angepasst an die Verwendung von Computernavigationssystemen
- tangoRS ([Ulrich Medizintechnik, Ulm](#)): modulares polyaxiales Implantatsystem zur Stabilisierung der Brust- und Lendenwirbelsäule mit der Besonderheit von kanülierten Schrauben, die eine sichere Zementaugmentation bei Osteoporose und eine perkutane Anwendung erlauben

Wissenschaftliche Auszeichnungen

- Ausgezeichnet von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft als einer von wenigen Wirbelsäulenchirurgen Deutschlands mit dem "[Exzelle Zertifikat](#)" (2013). Das Zertifikat wird nur an anerkannte Wirbelsäulenchirurgen vergeben, die langjährig in leitender Position tätig sind und wissenschaftliche Expertise auf dem Wirbelsäulengebiet erworben haben.
- "Clinical Excellence Award 2005" der Firma Brainlab, München, verliehen für die Entwicklung neuer Operationsmethoden im Bereich der dorsalen Halswirbel-Stabilisierung
- "New Investigator Recognition Award" der Orthopaedic Research Society, verliehen am 08.11.1995 auf dem 2nd Combined Meeting of the Orthopaedic Research Societies in San Diego, USA